

MITTEILUNG  
ERSTES QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES

2018

# MITTEILUNG

über das erste Quartal 2018

## KAP AG MIT STARKEM JAHRESAUFTAKT!

- Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung im ersten Quartal 2018.
- Segmentberichterstattung wird künftig fünf operative Segmente umfassen.
- Vorstand bestätigt Prognose für das Gesamtjahr.

Die KAP Beteiligungs-AG (KAP AG), eine Industrieholding für mittelständische Unternehmen, hat ihren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt und bestätigt nach einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung im ersten Quartal 2018 die Prognose für das Gesamtjahr. Der Konzernumsatz stieg in den ersten drei Monaten des Jahres um 6,7 % auf 113,2 Mio. EUR (i. Vj. 106,1 Mio. EUR) und lag damit im veränderten Konsolidierungskreis sowohl deutlich über dem Vorjahreswert als auch über den Erwartungen des Vorstands. Das Konzernergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 19,6 % auf 13,4 Mio. EUR (i. Vj. 11,2 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge der KAP-Gruppe belief sich auf 11,7 % (i. Vj. 10,6 %). Sie lag damit deutlich über dem Zielwert von über 10 %.

„Im ersten Quartal sind wir gut ins Geschäftsjahr 2018 gestartet. Alle Geschäftssegmente haben zum Erfolg beigetragen. Mit Jahresbeginn haben wir die Transparenz unseres Berichtswesens erhöht und weisen nun fünf Segmente aus, die der neuen Strategie und operativen Steuerung entsprechen. Die Entwicklung unserer Beteiligungen stimmt uns positiv darauf, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2018 zu erreichen.“

Die Segmentberichterstattung der KAP AG wird künftig die fünf folgenden operativen Segmente umfassen:

- **engineered products** (technische Textilien) mit den Beteiligungen MEP und OMT.
- **flexible films** (flexible Folienprodukte) mit den Beteiligungen CaPlast, Elbtal, Reflex, Steinweg, NOW Contec und Convert.
- **precision components** (Präzisionsteile) mit den Beteiligungen Gear Motion, Geiger und Präzisionsteile Dresden.
- **surface technologies** (Oberflächentechnik und -veredelung) mit den Beteiligungen GtO, OFT und MVD.
- **it/services** (IT und Dienstleistungen) mit den Beteiligungen it-novum und MES.

## Entwicklung der Segmente

Der Umsatz im Segment **engineered products** blieb mit 43,2 Mio. EUR (i. Vj. 43,8 Mio. EUR) annähernd stabil und lag im Rahmen der Erwartungen. Das EBITDA belief sich auf 3,6 Mio. EUR (i. Vj. 4,1 Mio. EUR) und lag damit leicht unter Plan. Der Vorstand geht davon aus, den Rückgang im zweiten Quartal aufholen zu können. Aufgrund der Neustrukturierung der Segmente sind die Quartalszahlen des Segments allerdings nicht direkt mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Das neue Segment **flexible films** erzielte einen Umsatz von 23,0 Mio. EUR (i. Vj. 27,7 Mio. EUR), wobei in dem Vorjahreswert die zwischenzeitlich veräußerte Tochter Kirson enthalten ist. Bereinigt um diesen Effekt ergibt sich eine Steigerung in Höhe von 7,0 %. Unter Berücksichtigung des Kirson-Effekts liegt das Segment mit einem EBITDA von 2,7 Mio. EUR (i. Vj. 2,8 Mio. EUR) deutlich über Vorjahr und über Plan.

Das ebenfalls neu geschaffene Segment **it/services** konnte die Erwartungen für das erste Quartal deutlich übertreffen. Der Umsatz stieg um 90 % auf 8,0 Mio. EUR (i. Vj. 4,2 Mio. EUR), insbesondere aufgrund eines Großauftrags in Höhe von 2,7 Mio. EUR bei it-novum, was nahezu einer Verdoppelung entspricht. Das EBITDA erhöhte sich auf 1,0 Mio. EUR (i. Vj. 0,4 Mio. EUR) und hat sich damit mehr als verdoppelt.

Auch das Segment **precision components** übertraf die Erwartungen erheblich. Der Umsatz stieg um 6,7 % auf 33,5 Mio. EUR (i. Vj. 31,4 Mio. EUR) und das EBITDA kletterte sogar um 26,5 % auf 4,3 Mio. EUR (i. Vj. 3,4 Mio. EUR).

Das neue Segment **surface technologies** mit den drei im Vorjahr erworbenen Unternehmen trug mit einem Umsatz von 6,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2018 erstmals für volle drei Monate zu den Konzernumsatzerlösen bei und liegt damit voll im Rahmen unserer Planung. Das EBITDA belief sich auf 1,2 Mio. EUR und trug mit einer EBITDA-Marge von 18,5 % bezogen auf die Segmenterlöse überproportional zur Gruppen-Marge bei. Hieran verdeutlicht sich sehr anschaulich unsere Portfolio- und M&A-Strategie.

Die Investitionen in Sachanlagen verdoppelten sich auf 8,0 Mio. EUR (i. Vj. 3,9 Mio. EUR) und lagen damit rund 15 % über dem Budget. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhten sich leicht um 8,0 % auf 5,4 Mio. EUR (i. Vj. 5,0 Mio. EUR).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betragen zum Ende des ersten Quartals 2018 85,1 Mio. EUR (i. Vj. 70,9 Mio. EUR).

Im Konzern waren zum 31. März 2018 2.958 (i. Vj. 2.613) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ausblick 2018

Aufgrund des erfreulichen Verlaufs der ersten drei Monate geht der Vorstand davon aus, die Ziele für das Geschäftsjahr 2018 – eine leichte Steigerung des Umsatzes bei einer EBITDA-Marge von mindestens 10 % – zu erreichen. Eine nachlassende Konjunktur und Rohstoffpreiserhöhungen könnten sich jedoch negativ auswirken.

Fulda, Mai 2018



Guido Decker  
Vorstandsvorsitzender



Alexander Riedel  
Finanzvorstand